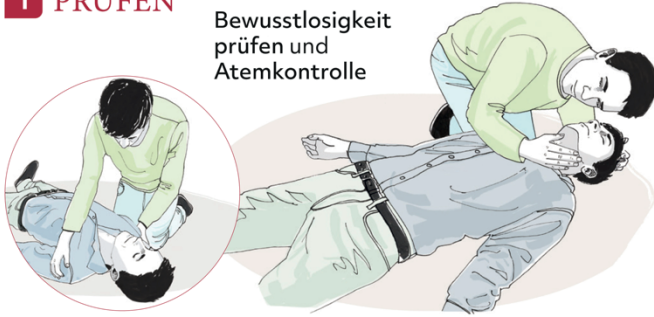


Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbewegung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo (bin ich)?



3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Hilfreiche Broschüren & Ratgeber

Informieren Sie sich über die Verbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bestellen Sie kostenlos die Expertenschriften der Deutschen Herzstiftung e. V.

♥ fundiert und unabhängig

♥ auf dem neuesten Stand der Medizin



Einfach unter **Telefon 069 955128-400**, per E-Mail **bestellung@herzstiftung.de** oder unter **www.herzstiftung.de/bestellung** anfordern.

Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstr. 94–96
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0

Fax: 069 955128-313



info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.

Deutsche Herzstiftung



Gesunde Gefäße –
gesundes HERZ
Den Herzinfarkt vermeiden

„Gesunde Gefäße – Gesundes Herz – den Herzinfarkt vermeiden“

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Montag, 24.11.2025
17.00 - 19.00 Uhr

Universitätsklinikum Frankfurt
Haus 22, Hörsaal 1
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Leitung:

Prof. Dr. D. M. Leistner

Klinik für Kardiologie und Angiologie

Prof. Dr. T. Walther

Klinik für Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie

Eintritt frei!



Gut fürs Herz.

Deutsche Herzstiftung



Gesunde Gefäße – Gesundes Herz: Den Herzinfarkt vermeiden

Damit das Herz seine lebenswichtige Arbeit dauerhaft rund um die Uhr leisten kann, muss es ausreichend mit nähr- und sauerstoffreichem Blut versorgt werden, was über die Koronararterien (Herzkranzgefäße) geschieht. Kommt es dort zu Ablagerungen – sogenannten Plaques – können diese Gefäße zunehmend verengen („verkalken“). Dieser Prozess wird als koronare Herzkrankheit (KHK) bezeichnet. Die KHK ist Grunderkrankung und Vorstufe des Herzinfarkts.

Tückisch an der KHK ist, dass sie sich oft über lange Zeit ohne spürbare Symptome entwickelt. Dennoch wird der Herzmuskel dabei zunehmend schlechter durchblutet, was im weiteren Verlauf zu Beschwerden wie Brustenge (Angina pectoris) führen kann. Im schlimmsten Fall kommt es durch den vollständigen Verschluss eines Gefäßes zu einem Herzinfarkt.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über die Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten der koronaren Herzerkrankung erfahren möchten – sei es als Patient, Angehöriger oder Interessierter. Unsere Experten werden Ihnen erklären, wie Sie Risikofaktoren kontrollieren und auch über moderne, innovative Therapieoptionen informieren.

Erfahren Sie, wie Sie die Symptome einer koronaren Herzerkrankung erkennen und welche Behandlungsmethoden es gibt. Wir zeigen wie Sie Ihr Risiko senken können und bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre aktuellen Werte zur Risikobestimmung zu testen.

Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. D. Leistner

Prof. Dr. T. Walther

Themen und Referenten:

17:00 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. D. M. Leistner
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Prof. Dr. T. Walther
Klinik für Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie

17:10 Uhr: Wenn Gefäße erkranken: Wie entsteht eine koronare Herzkrankheit?

Frühwarnzeichen verstehen – Leben retten

PD. Dr. R. Stöhr
Klinik für Kardiologie und Angiologie

17:30 Uhr: Frauenherzen schlagen anders: Warum KHK bei Frauen oft unentdeckt bleibt!

Besondere Symptome, besondere Risiken – was jede Frau wissen sollte

Dr. L. Seegers
Klinik für Kardiologie und Angiologie

17:50 Uhr: Tabletten, Stents oder Bypass? Was Ihrem Herzen wirklich hilft!

Moderne Behandlungsmöglichkeiten einfach erklärt

Prof. Dr. D. M. Leistner
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Prof. Dr. T. Walther
Klinik für Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie

18:20 Uhr: Herzgesund trotz Risiko: So leben Sie gut mit Bluthochdruck, Diabetes & Cholesterin

Wie Sie Ihr persönliches Risiko erkennen und senken können

Dr. B. Kattih
Klinik für Kardiologie und Angiologie

18:40 Uhr: Fragerunde und Verabschiedung

Ihre Fragen an unser Herzteam

Prof. Dr. D. M. Leistner
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Prof. Dr. T. Walther
Klinik für Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie

18:45 Uhr: Workshop und Mitmachaktionen im Foyer

- **Herz-Check live: Blutdruck, Cholesterin & Co. testen**
- **Frag den Herzexperten: Kurze Einzelgespräche mit Herzspezialist:innen**
- **Wiederbelebung zum Mitmachen: In 10 Minuten zum Lebensretter**

Informationen:

Universitätsklinikum Frankfurt
Herz- und Gefäßzentrum
Theodor-Stern-Kai 7
Telefon: 069 6301 6666
Telefax: 069 6301 80451
www.herz-frankfurt.de

